

Kreis Coesfeld
Abt. 70 – Umwelt
FD 1 Betrieblicher Umweltschutz
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

Auskunft: Herr Melis, Frau Gerding
Raum: Nr. 314
Telefon-Durchwahl: 02541/ 18-7134, -7335
E-Mail: Simon.Melis@kreis-coesfeld.de oder
Anke.Gerding@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Einbau von Recyclingbaustoffen und industriellen Reststoffen

gem. §§ 8 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

1. Antragstellung durch:

Name:	Auskunft erteilt:
Straße und Hausnummer:	
PLZ und Ort:	Tel.-Nr.:

2. Angaben zum Ort des Einbaus:

Straße und Hausnummer:		
PLZ und Ort:		
Gemarkung:		
Flur:	Flurstück/e:	Grundstücksgröße in m ² :

3. Einbaugrundstück ist Eigentum von:

wie unter 1. <input type="checkbox"/>
Name:
Anschrift:
Tel.-Nr./ weitere Angaben:

4. Angaben zum Einbau:

Einbaufläche in m ² :	Mittlere Einbaustärke in m:	Einbauvolumen in m ³ :
Bodenart im Bereich der Einbaufläche (z.B. Sand, Schluff oder Ton):		
Unterkante Schüttkörper in m über NN:	Grundwasserstand in m über NN:	
Verfahren zur Ermittlung des Grundwasserstandes:		

5. Kurzbeschreibung zur Oberflächenbefestigung und der geplanten Nutzung nach Einbau:

--

6. Art des Materials (Prüfbericht):

Herkunft des Materials:
Materialart und Korngröße:
Güteklasse:

7. Bemerkungen/ Sonstiges:

--

Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Die erforderlichen Antragsunterlagen liegen in einfacher Ausfertigung bei. Der Umfang der Unterlagen wurde der unten stehenden Auflistung entnommen.

Ort, Datum:	Unterschrift
-------------	--------------

Erforderliche Unterlagen

Der Erlaubnisantrag ist in einfacher Ausfertigung mit folgenden Unterlagen per E-Mail oder postalisch einzureichen:

- Kurze Erläuterungen bzw. Erläuterungsbericht
- Nachweis über Art und Herkunft des mineralischen Stoffes
- Gütenachweis einschließlich aktueller Analysenergebnisse (max. drei Monate alt)
- Übersichtslageplan im Maßstab 1: 5.000
- Katasterauszug (Flurkarte), sofern vorhanden
- Einbauplan mit zeichnerischer Darstellung der Einbauflächen im Lageplan Maßstab 1:500
- Längs- und Querschnitt der Einbauflächen mit Darstellung der aktuellen Grundwasserstände
- Nachweis über die Grundwasserstände

Hinweis zu Grundwasserständen:

Sichere Angaben zu Grundwasserständen und anstehende Bodenarten kann ein hydrogeologisches Gutachten gewährleisten, dass durch Ingenieurbüros oder Labore erstellt werden kann. Ein evtl. vorhandenes Baugrundgutachten oder andere allgemein anerkannte Grundwasserstandsmessungen sind als Nachweis für die Grundwasserstände zulässig und sind diesem Antrag und beizufügen.